



Contribution ID: 136

Type: **Posterpräsentation**

COVID-19 Pandemie und Klimawandel: Das Erleben globaler Krisen durch junge Menschen

Tuesday, 6 September 2022 13:00 (1 hour)

Die COVID-19 Pandemie dominiert seit Anfang 2020 den Alltag der Menschen. Dabei ist die Pandemie nicht die einzige globale Krise. Auch der Klimawandel schreitet weiter fort und stellt eine Bedrohung für die Menschheit dar. Besonders betroffen von beiden Krisen sind junge Menschen. Ihr Alltag wird durch die COVID-19 Krise verstärkt beeinträchtigt und Studien zeigen eine erhöhte psychosoziale Belastung dieser Gruppe. Zudem werden sie mit erhöhter Wahrscheinlichkeit innerhalb ihrer Lebenszeit Klimawandelfolgen ausgesetzt sein, was auch bezüglich dieser Krise die psychosoziale Vulnerabilität erhöht. Anhand von online Fragebogen-Erhebungen und Interviews wurden die Wahrnehmungen beider Krisen durch junge Menschen verglichen. Die Teilnehmenden wurden zu verschiedenen Aspekten wie ihrer Einschätzung der Bedrohlichkeit des Klimawandels und der COVID-19 Pandemie für verschiedene Bereiche befragt, aber auch zu direkten Vergleichen und Priorisierungen der Krisen. Die Ergebnisse zeigen Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zwischen den beiden Krisen auf und geben Hinweise auf Lernmöglichkeiten für eine verbesserte Krisenbewältigung.

Primary authors: KULCAR, Vanessa (Institut für Psychologie, Universität Innsbruck); JUEN, Barbara

Presenters: KULCAR, Vanessa (Institut für Psychologie, Universität Innsbruck); JUEN, Barbara

Session Classification: Postersession 2